

AVS-Berufsorientierung

Kalender 11. Jg.

2015/16

	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1)	Schüler-BO-Ordner	Soll durch SuS regelmäßig geführt werden und kann als Unterrichtsbeitrag in die Benotung des Faches WiPo eingehen.								
2)	Organisation Information	BA: Abitur-Was dann?	Evaluation							
3)		Organisation Information	ELSA-Berufsgespräche	Evaluation / BA -Sprechstunde						
4)		Organisation/ Information		AVS-Berufs-informationstag	Evaluation / BA -Sprechstunde					
5)	Information / Bewerbung / unterrichtliche Vorbereitung				Wirtschaftspraktikum	Bericht/ Benotung/				
6)					Organisation Information	BA-Vortrag: Strategien/SFBT	Evaluation			
7)						Organisation Information	WIWAG Planspiel	Evaluation		
8)							Organisation Information	NOSPA Bewerbungstraining	Chefsessel sucht Schüler Wirtschaftsjunioren	
9)								Organisation Information	BA-SFBT	PD-Auswertung/ BA -Sprechstunde
10)						Präsentation/ Anmeldung			„nordjob“	Evaluation
	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni

Gelb: Schüler-Berufsorientierungs-Ordner:

1) Ordner zur den geplanten Veranstaltungen mit Materialien und Arbeitsaufträgen

Rot: Veranstaltungen mit den Kooperationspartnern NOSPA und Bundesagentur für Arbeit (BA)

- 2) BA-Vortrag: Abitur – Was dann?
- 6) BA-Vortrag: Strategien der Studien- und Berufswahl / Vorbereitung der SFBT
- 8) NOSPA Bewerbungstraining

Blau: Kontakte mit Vertretern der beruflichen Praxis

- 3) ELSA-Berufsgespräche (Eltern-Lehrer-Schüler-Arbeit)
- 4) AVS-Berufsinformationstag
- 10) „nordjob“ Berufsberatungsmesse

Grün: individuelle Beratung und Erfahrung der SchülerInnen

- 5) Wirtschaftspraktikum
- 7) WIWAG- Planspiel in Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberverband
- 9) Agentur für Arbeit (AA): Studienfeld bezogene Beratungstests

Erläuterung

Gelb: Schüler-Berufsorientierungs-Ordner

1) BO-Schülerordner

Die SchülerInnen erhalten einen Ordner mit BO-Kalender, Inhaltsverzeichnis, Register und Informationen zu den geplanten Veranstaltungen. Bestandteil sind auch die Materialien des Berufswahlpasses zur Sekundarstufe II und Arbeitsaufträgen zur Vor- und Nachbereitung der einzelnen Veranstaltungen. Die Ordner sollen zu den Veranstaltungen mitgenommen werden. Gut geführte BO-Ordner können als Unterrichtsbeitrag in die WiPo-Note einfließen.

Rot: Veranstaltungen im Rahmen der Partnerschaft Schule / Wirtschaft mit der NOSPA (Teilnahme verpflichtend)

2) Bundesagentur für Arbeit

Vortrag: Abitur – Was dann? Grundinformationen zu Ausbildung, Studium, FSJ usw.

6) Bundesagentur für Arbeit

Vortrag mit praktischen, internetgestützten Übungen zu Strategien der Studien- und Berufswahl. Vorstellung der SFBT.

8) NOSPA Bewerbungstraining

Die SchülerInnen werden an einem Seminar zu dem Thema „Wie bewerbe ich mich richtig?“ teilnehmen. Hier gibt es praktische Tipps und Tricks für den umfangreichen Prozess einer Bewerbung.

Berufsorientierung

Blau: Kontakte mit Vertretern der beruflichen Praxis

3) ELSA-Berufsgespräche

Die in Eltern-Lehrer-Schüler-Arbeit organisierten Berufsgespräche werden an einem Samstag durchgeführt. Eltern geben als Gesprächspartner Einblick in ihren beruflichen Werdegang. In einer von der Schülervvertretung organisierten Frühstückspause gibt es Zeit zum Meinungsaustausch. (Teilnahme verpflichtend)

4) AVS-Berufsinformationstag

Externe Referenten sollen eine Verbindung zur beruflichen Praxis ermöglichen. Es gibt drei Vortragsblöcke à 90 Minuten. Pro Block laufen fünf Veranstaltungen gleichzeitig. Die SchülerInnen können so in jedem Block eine Veranstaltung besuchen. (Teilnahme verpflichtend)

10) „nordjob“ Berufsberatungsmesse

Die "nordjob Flensburg" ist eine Fachmesse auf der rund 95 Aussteller Beratungsgespräche rund um die Themen von Ausbildung und Studium führen. Den SchülerInnen werden dabei passgenaue Einzeltermine vermittelt. (Teilnahme freiwillig)

AVS-Kalender

Grün: individuelle Beratung und Erfahrung der SchülerInnen

5) Wirtschaftspraktikum

Die „Begegnung mit der Arbeitswelt“ soll im 12. Jahrgang in Form eines Wirtschaftspraktikums stattfinden. Damit werden schulisches und außerschulisches Wirtschaftslernen verbunden. Ziel ist es, dass die SchülerInnen zu einem zusammenhängenden Bild über die verschiedenen Elemente der betrieblichen Arbeitsprozesse gelangen. (Teilnahme verpflichtend)

7) WIWAG-Planspiel

WIWAG ist ein interaktives Unternehmensmodell, das speziell für den Einsatz in der schulischen Aus- und Weiterbildung geschaffen wurde. Seine Strukturen sind bewusst einfach und übersichtlich gestaltet, beinhalten jedoch trotzdem alle für eine moderne Unternehmensführung wichtigen Aspekte. (Teilnahme freiwillig)

9) Agentur für Arbeit (AA):

studienbezogene Beratungstests

Die SchülerInnen können zwischen gezielten Leistungstest wählen, die sich auf eine konkrete Studien- oder Berufswahl richten. Diese Tests werden vom Psychologischen Dienst der AA durchgeführt und ausgewertet. (Teilnahme freiwillig)

